

Subject: Re: Zeppelinallee - Wohnungsgrößen, aktueller Planungsstand
To: Martin, Thorsten <t.martin@gsg-neuwied.de>
From: HLgewoNR <luttenberger@gewoNR.de>
Cc: Herger, Berit (LZG-RLP) <bherger@lzg-rlp.de>
Date: Fri, 22 Jul 2016 09:55:10 +0200

Sehr geehrter Herr Martin,
nach einer von mir gesuchten gewo-Pause mit Enkeltochter hüten, las ich nach 18 Uhr Ihre Mail. Zuvor hatte ich schon telefoniert um dann am Abend zu 3. wieder gewoNR e.V. mäßig zusammenzusitzen. Dafür waren die Pläne hilfreich. DANKE

Gut finden wir, dass nun mehr WE ne zwischen 60 u 70 m² sind.
Zu klären wäre - für gewoNR - **wieviele Menschen in der Rollstuhlwhg. einziehen müssten**, wenn sie - **GSG-mäßig** - gefördert gebaut werden müsste.
Für freifinanziert hätte sie viele Abstell-m² für 8+ € Miete. Bei Verzicht auf Balkon - aber mit Blick in den Hof - könnten wir uns da auch ne 2 er WG von gewoNR'lern vorstellen.

Grundsätzlich allerdings hat sich für gewoNR e.V. nichts verändert. Wir werden das Profil der Gruppe liefern - um unsere Hausaufgaben zu machen. (Allerdings störten uns die Fragen zu Priorität/ Zeitfenster - wir haben alle eine Wohnung und wollen schon über einen langen/längeren Zeitraum Gemeinschaftlich Wohnen)

Es bleibt dabei: gewoNR e.V. steht für "bei 1/3 der Wohnungen soll die m² Miete für 1-2-Personen-Whg. (da für 50+) den Preisen vom sozialen Wohnungsbau entsprechen!" Nur das steht in unserer Absichtserklärung. Wie die GSG das löst ist doch Ihre ganz eigene Sache. Wenn dabei klar wird, mit der Förderung vom Land ist das schwieriger wird doch klar, wo das Problem liegt. Wir/ich habe mich dazu ja schon intensiv in Mainz geäußert.

Bei der Förderung steht die Frage im Raum: **baut die GSG ein** (baugleiches) **Wohnprojekt** und 6 Häuser, oder 7 Häuser in einer Wirtschaftseinheit.

Wenn die Förderung für den Gemeinschaftsbereich so bleibt - und "**nur**" ein **Wohnprojekt-Haus** realisiert wird - gibt es klare Tendenzen die 37m² Whg. wählen **zu müssen**.
Aber auch: besser fänden wir 2 zusätzliche Etagen in einem weiteren Haus!

Unsere Marschrichtung war/ist unverändert klar: **gewoNR e.V. unterzeichnet den Kooperationsvertrag und stellt dann aus den Mitgliedern die Bewohnergemeinschaft zusammen!** Es braucht zur Unterzeichnung - bei 18 WE - 1/3 "für WBS" - und dann 4x50 und 2x60 m². Das erscheint uns als die grundsätzlich richtige Mischung.
Aber auch: es entspricht unseren Mitgliedern und jeder von uns weiß, dass er da auch nicht passen könnte!
Damit dies schmerzarm läuft kaufen wir dazu Moderation
- Frau Dellgrün oder Frau Oldenburg. Dann allerdings ist klar, es geht um den Einzug!

Was ich auch schon ganz konkret schreiben kann ist: zur Zeit möchten 2 Mitglieder im Erdgeschoss freifinanziert wohnen! Beide verlassen Ihr Haus mit Garten, nehmen für gewoNR "die 50m²" hin und freuen sich auf die Gestaltung der Terrassenfläche.

Soviel schriftlich nach 2 Anrufversuchen zu Beginn und nun vor dem Abschicken - ergänzendes gerne noch am Telefon.

Wünsche für ein gutes Wochenende noch aus der Eduard Verhülsdonk Straße nach einer mühsamen und Worte sehr bewußt gewählten Mail

Hildegard Luttenberger

Am 21.07.2016 um 13:46 schrieb Martin, Thorsten:

Sehr geehrte Frau Luttenberger,

anbei übersende ich Ihnen die aktuellen Planungsunterlagen unseres Projektes Zeppelinallee:

- Wohnflächenberechnung
- Grundrisse

Mit freundlichen Grüßen aus dem alten Schlachthof

Thorsten Martin

Prokurist

Dipl.-Ing- (FH) - Architekt

Technische Abteilung

Gemeindliche Siedlungs-Gesellschaft Neuwied mbH

Museumstr. 10 56564 Neuwied Telefon: 02631 897 28

Mail: t.martin@gsg-neuwied.de Web: <http://www.gsg-neuwied.de>